

4. März 2009 ERZ C

0 3 4 9

Geschäftsbericht 2008 der Pädagogischen Hochschule Bern (PH Bern)

1. Gegenstand

Die Aufgaben der Pädagogischen Hochschule Bern (PH Bern) sind im Gesetz vom 8. September 2004 über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHG), in den Zielen und Vorgaben des Regierungsrates vom 31. August 2005 für die Pädagogische Hochschule Bern ab 2005 (RRB 2792/2005) sowie in der Leistungsvereinbarung zwischen der Erziehungsdirektion und der Pädagogischen Hochschule Bern vom 17. März 2006 betreffend Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Dienstleistungen für die Studienjahre 2005/2006 bis 2008/2009 festgelegt.

Der Regierungsrat stellt zuhanden des Grossen Rates fest, dass im Geschäftsbericht 2008 der Pädagogischen Hochschule Bern keine Abweichungen von den vorgegebenen Aufgaben, Zielen und Vorgaben erkennbar sind.

- An den 13 Pädagogischen Hochschulen der Schweiz studierten im Studienjahr 2007/2008 knapp 12'000 Studierende. Die PH Bern ist mit 2112 Studierenden (Stichdatum 15. Oktober 2007) die grösste Pädagogische Hochschule der Schweiz.
- Die Anzahl der ausserkantonalen Studierenden in den Grundausbildungsgängen der PH Bern (428 per Stichdatum 15. Oktober 2007) ist – wie bereits in den Vorjahren – wesentlich höher als die Anzahl der Studierenden des Kantons Bern in Grundausbildungsgängen an ausserkantonalen Pädagogischen Hochschulen (140 per Stichdatum 15. Oktober 2007).
- Die Studiengänge der PH Bern sind nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) vom 5. Dezember 2002 für die Umsetzung der Erklärung von Bologna an den Fachhochschulen und den Pädagogischen Hochschulen aufgebaut, und sämtliche Studiengänge der PH sind gesamtschweizerisch durch die EDK anerkannt. Die letzten positiven Anerkennungsentscheide (für die Studiengänge Sekundarstufe I und Schulische Heilpädagogik) sind am 14. März 2008 bzw. 21. April 2008 erfolgt.
- Im Bereich der Weiterbildung stellt die PH Bern in erster Linie Angebote für Lehrkräfte des Kantons Bern bereit (kursorische Weiterbildung, Unterstützung von Innovationen, Intensivweiterbildung, Weiterbildungslehrgänge, Beratung, Vorbereitung für die Grundausbildungen der PH Bern). Durch das Angebot von Weiterbildungslehrgängen strebt sie zudem eine gesamtschweizerische Bedeutung an.
- Das Qualitätsmanagement der PH Bern orientiert sich am EFQM-Modell (Modell für Excellence der European Foundation for Quality Management). Die Zielsetzungen der PH Bern werden regelmässig durch interne und externe Evaluation überprüft (jede Organisationseinheit durchläuft periodisch ein Evaluationsverfahren).



- Wie bereits in den Vorjahren liegt die PH Bern auch im Jahr 2008 bei den Kosten pro Student(in) in den einzelnen Studiengängen unter dem gesamtschweizerischen Mittel. Andere grosse PHs, wie die PH Zentralschweiz und die PH Zürich, weisen höhere Kosten auf. Die PH Bern erreicht die tieferen Werte insbesondere durch das hochschulgerechte Verhältnis zwischen Präsenzunterricht und Selbststudium.
- Die Zusammenarbeit mit andern Hochschulen wurde im Berichtsjahr ausgedehnt. U. a. wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität Bern, der Universität Fribourg, der PH Bern und der PH Fribourg betreffend das Projekt Fachdidaktik Fremdsprachen abgeschlossen.

Die Ziele und Vorgaben des Regierungsrates für die Pädagogische Hochschule werden in der Leistungsvereinbarung zwischen der Erziehungsdirektion und der PH Bern konkretisiert. Die Erziehungsdirektion hat im Mai 2008 und im Dezember 2008 entsprechende Controllinggespräche über die Umsetzung der Leistungsvereinbarung (inkl. Umsetzung der Ziele und Vorgaben des Regierungsrates) für die Studienjahre 2006/2007 bzw. 2007/2008 durchgeführt.

Per 1. Januar 2010 bzw. per Studienjahr 2009/2010 wird der Leistungsauftrag (Ziele und Vorgaben sowie Leistungsvereinbarung) an die PH Bern zu erneuern sein.

2. Rechtsgrundlagen

- Artikel 47 und Artikel 60 Buchstabe b des Gesetzes vom 8. September 2004 über die deutschsprachige Pädagogische Hochschule (PHG)
- Ziffer 3 des Regierungsratsbeschlusses 2056 vom 22. November 2006 betreffend „Review Rechnungswesen unter NEF – Sofortmassnahmen Geschäftsberichtsprozess 2006 (Topf 1)“

3. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, den Geschäftsbericht 2008 der Pädagogischen Hochschule Bern zur Kenntnis zu nehmen.

An den Grossen Rat

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatschreiber: **i.V.**

